



27.11.2024

SEPTEMBER 2024: ZAHL DER BLECHSCHÄDEN WEITERHIN IM RÜCKWÄRTSGANG

Nachdem im September 2023 exakt 187.594 reine Blechschaden-Unfälle registriert wurden, sind im gleichen Monat des Jahres 2024 genau 184.480 solcher Schadenfälle erfasst worden. Das geht aus einer Mitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden mit **vorläufigen Ergebnissen** hervor. Die Abnahme der Kfz-Blechschäden beträgt somit stattliche 3,8 Prozent im Vergleich zum identischen Vorjahresmonat.

AUF ERSTE DREI QUARTALE 2023 SOWIE 2024 BEZOGEN IST GESAMTZAHL DER BLECHSCHÄDEN ABER PRAKTISCH UNVERÄNDERT

Somit liegt seit dem Berichtsmonat Mai 2024 (mit Ausnahme des Juli) die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden unter den jeweiligen Vorjahreswert - eine Entwicklung, die an der Auftragslage der Werkstätten zwangsläufig nicht spurlos vorbeigeht. Immerhin: Aufgrund einiger Zuwächse in den ersten Monaten des Jahres 2024 ist unter dem Strich für das erste Dreivierteljahr 2024 insgesamt ein gegenüber dem gleichen Zeitabschnitt 2023 praktisch unverändertes Blechschadenaufkommen zu verzeichnen.

ANZAHL DER KFZ-UNFÄLLEN GETÖTETEN UND VERLETZTEN NIMMT AB

Die Zahl der Verkehrstoten lag im September 2024 mit 283 um 27 Getötete niedriger als im gleichen Vorjahresmonat (entspricht einem Rückgang von 3,0 Prozent). Zudem sind im September 2024 rund 35.700 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen verletzt worden. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, waren das 9 Prozent oder 3.400 Verletzte weniger als im gleichen Vorjahresmonat des Jahres 2023.

